

Schulreferate

der evangelischen Kirchenkreise
Hamm und Unna

mediothek
fortbildungen
informationen
programm
religionspädagogik



Hamm

Schulreferent

Sekretariat und
Mediothek

Ausleihe

Martin-Luther-Straße 27b
59065 Hamm
Tel 0 23 81 / 142 110
schulreferat@kirchenkreis-hamm.de

Pfarrer Dr. Michael Korthaus
michael.korthaus@kirchenkreis-hamm.de

Susanne Buhl
susanne.buhl@kirchenkreis-hamm.de

Di 08.30-12.00 Uhr
Mi 08.30-12.00 Uhr
Do 08.30-12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Unna

Schulreferentin

Sekretariat und
Mediothek

Ausleihe

Mozartstraße 18-20
59423 Unna
Tel 0 23 03 / 288 141
schulreferat-unna@ekvw.de

Pfarrerinnen Katja Saamer
katja.saamer@ekvw.de

Anke Potthoff und Miriam Lange
un-kk-mediothek@ekvw.de

Mo 13.30-16.30 Uhr
Di 09.00-13.00 Uhr
Mi 13.30-16.30 Uhr
Do 09.00-13.00 Uhr
Fr 13.30-16.30 Uhr

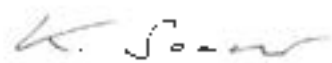
Liebe Kolleg*innen,

„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.“, lese ich in der Jahreslosung für 2024. Ganz schön hoher Anspruch, ist mein erster Gedanke. Wenn ich manches in Liebe tue, wäre doch schon viel gewonnen. Denn wo die Liebe wirkt, kann das Glück nicht verschwinden. Da gibt es einen Funken Glücksgefühl, einen Funken Geborgenheit, einen Funken neuer Hoffnung.

Als Christ*innen glauben wir an die Liebe. Wir vertrauen, auch zweifelnd, dass Gott, die Liebe selbst, mit uns geht. Die Liebe ist unterwegs mit uns, unterwegs ins Kollegium und in die Klassenräume. So begleitet höre ich mir den Appell aus der Jahreslosung 2024 noch einmal neu an: „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Aus dieser Perspektive klingt es leichter.

Auch in 2024 möchten wir Sie in allen Fragen und Anliegen rund um den Religionsunterricht unterstützen. Gerne kommen wir an Ihre Schule und in Ihre Fachkonferenz. Für Seelsorge und Beratung sprechen Sie uns gerne an.

Auf vielfältige Begegnungen im neuen Jahr freuen sich



Katja Saamer



Dr. Michael Kortheus





Gastgeber*innen:

Superintendentin
Kerstin Goldbeck,
Dr. Michael Korthaus,
Matthias Grevel

Termin:

Dienstag,
06.02.2024,
12.00 – 15.30 Uhr

Ort:

Tagungsstätte Haus
Caldenhof,
Caldenhof 28,
59063 Hamm

Zielgruppe:

Schulleitungen und
Religionslehrkräfte
an den Schulen im
Kirchenkreis Hamm

Neujahrsempfang des Evangelischen Kirchenkreises Hamm für Schulleitungen und Religionslehrkräfte.

Die Hammer Schulen sind durchweg multikulturell und multireligiös unterwegs. Das stellt alle Beteiligten vor große Herausforderungen, die den Schulalltag und das eigene Berufserleben als Lehrkraft entscheidend prägen. Für die Schülerinnen und Schüler hängt alles davon ab, ob es gelingt, die Lern- und Lebensumgebung Schule im Sinne eines gelingenden, von Respekt und Toleranz geprägten Miteinanders zu gestalten. Dabei mischen sich Chancen und Probleme. Gerade auch islamistische Tendenzen in der Schülerschaft können erhebliche Spannungen und Verwerfungen erzeugen, auf deren Bewältigung Schulleitungen und Kollegien gut vorbereitet sein müssen. Zu diesem Themenbereich konnten wir Teammitglieder des Multikulturellen Forums e.V. aus Dortmund gewinnen, die Experten im Verständnis und im Umgang mit islamistischer Radikalisierung sind. Einer der Schwerpunkte von Vortrag und anschließender Diskussion wird die Präventionsarbeit in diesem Bereich sein.





Heiter scheitern?! - 11 Säulen gelassener Schulentwicklung

Neujahrsempfang des Evangelischen Kirchenkreises Unna

Wenn man sich entlang des medialen Schlagzeilenrauschens über die Zukunft der Schulen und Schulpolitik ins Bild setzt, scheinen Attribute auf einer Bandbreite von herausfordernd bis chaotisch und out of control die Situation zu kennzeichnen. Es scheint: Die einzelne Schule und ihre Leitung hat gar nicht mehr die Chance, Schule so zu gestalten, dass es für die Kinder und Jugendlichen förderlich ist. Oder liegt gerade in der (gefühlten) Aussichtslosigkeit der Situation der Schlüssel, Schule neu und anders zu denken? Im Vortrag werden 11 Säulen einer gelassenen Schulentwicklung vorgestellt, die helfen können, die Schule für unsere Zeit zu (er)finden. Der Superintendent Dr. Karsten Schneider und Schulreferentin Katja Saamer laden Sie herzlich zum Neujahrsempfang ein. Als Referenten konnten wir den Schulentwickler Richard Heinen gewinnen. Er war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Mediendidaktik und Wissensmanagement der Universität Duisburg Essen und ist Geschäftsführer der learninglab gGmbH. Neben Vortrag und Aussprache bietet der Neujahrsempfang wieder die Gelegenheit zum persönlichen Treffen, vielfältigen Austausch und gemeinsamen Essen.

Gastgeber*innen:

Superintendent
Dr. Karsten Schneider,
Katja Saamer

Referent:

Richard Heinen

Termin:

Donnerstag,
15.02.2024,
12.30 – 15.30 Uhr

Ort:

Haus der Kirche,
Mozartstraße 18-20,
59423 Unna

Zielgruppe:

Schulleitungen und
Religionslehrkräfte
an den Schulen im
Kirchenkreis Unna

Anmeldeschluss:

Mittwoch,
07.02.2024



QR-Code zur Veranstaltung



• NeuroKinetik®-Zertifikats- • ausbildung

• NeuroKinetik® ist das ganzheitliche Be-
• wegungstraining des DJK-Sportverbandes
• Diözesanverband Paderborn.

• Ziel des Trainings ist die Förderung der
• individuellen Hirnleistungsfähigkeit und der
• kognitiven Gesundheit durch Aus- und Neu-
• bildung neuronaler Netzwerke (Neuroplas-
• tizität). Dies geschieht insbesondere durch
• motivierende, komplexe Bewegungsübungen,
• die sowohl motorische Kompetenzen als
• auch das Sinnessystem umfassend trainieren.
• Kinder und Jugendliche profitieren vor allem
• im Bereich der Basiskompetenzen; Selbstbe-
• wusstsein und Selbstregulation werden posi-
• tiv beeinflusst. Lernschwierigkeiten bessern
• sich deutlich, das Lernen fällt leichter.

• Die Zertifikatsausbildung umfasst 16 Lern-
• einheiten und vermittelt die Grundlagen von
• NeuroKinetik® in Theorie und Praxis. Es
• befähigt die Teilnehmer*innen zur Planung
• und Durchführung von NeuroKinetik®-
• Übungsstunden. Für die Absolvierung der
• Ausbildung sind keine besonderen Vor-
• kenntnisse erforderlich. Sie schließt mit dem
• NeuroKinetik®-Zertifikat ab.

• Die Veranstaltung ist kostenpflichtig und
• findet in Kooperation mit der Evangelischen
• Erwachsenenbildung statt. Die Anmeldungen
• erfolgen ebenfalls über die Erwachsenenbil-
• dung.

Leitung:

Laura Bartzik

Referent*innen:

Beate Esch

Termin:

23.02.2024

16.00- 20.00 Uhr
und

24.02.2024

9.00-18.00 Uhr

Ort:

Haus der Kirche,
Mozartstraße 18-20,
59423 Unna

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller
Schulformen,
Erzieher*innen,
Schulsozialarbei-
ter*innen und andere
Interessierte

Kosten: 180,00 €

Anmeldung bis zum
1. Februar 2024





... weil ihr uns die Zukunft klaut!

Eschatologie heute

„Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut!“

Was erwartet die Erde, was erwartet den Menschen in Zukunft? Die Prognosen schwanken zwischen katastrophalen Zuständen und hoffnungsvollen Verheißungen. Und Gott? Ist da auch noch Raum für ihn? Braucht es ihn überhaupt noch - oder ist er nur noch ein Trost jenseits der Welt und des Lebens?

Es wird deutlich: Eschatologie und Apokalyptik sind hochaktuelle Themen unserer Zeit, nicht nur des Lehrplans.

Ausgehend vom Lehrplan der gymnasialen Oberstufe werden in dieser Fortbildung grundsätzliche Reflektionen und vielfältige Elemente zur Unterrichtsgestaltung vorgestellt und gemeinsam beraten, die die biblischen Botschaften wahrnehmen und sie in Bezug zur Gegenwart stellen. Besonderer Wert wird auf kreative und interaktive Zugänge gelegt.

Thematisiert werden die Themenbereiche:

- Eschatologie und Apokalyptik
- Zeitbegriffe des futurus und adventus
- Schuld, Strafe, Vergebung: Hölle oder Paradies?
- Vertröstung oder Ermutigung?

Leitung:

Matthias Elsermann,
Arnd Röbbelen

Termin:

Mittwoch,
28.02.2024,
15.00 – 18.00 Uhr

Ort:

online

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sek. II

Anmeldung:

über das PI Villigst

Anmeldung:

über das PI Villigst,
Veranstaltungs-Nr.:
244272001
Tagungssekretariat:
Svenja Dahlmann,
Tel.: 02304 755-160

Anmeldeschluss:

20.02.2024



QR-Code zur Veranstaltung

**Leitung/Referent:**

Dr. Michael Korthaus

Termin:Dienstag,
26. Februar 2024,
16.00 – 19.00 Uhr**Ort:**Haus der Kirchlichen
Dienste,
Martin-Luther-Str.
27b, 59065 Hamm**Zielgruppe:**Lehrkräfte der Sek I
und II**• Sterben, Tod und Trauer
• im Religionsunterricht**

• Der Tod trifft jede und jeden. Das fängt mit
• dem Tod des Hamsters und der schweren
• Krankheit der Oma an. Das geht weiter mit
• dem plötzlichen Sterben eines Bekannten,
• später mit dem Abschied von der Mutter und
• dem Vater. Und das Sterben der anderen ist
• immer auch eine – oft unbewusste – Erinne-
• rung daran, dass der Tod einen auch selbst
• einmal treffen wird. Keinen lässt das kalt,
• gerade auch Kinder und Jugendliche nicht.
• Trauernde Kinder werden manchmal gut von
• ihren Eltern aufgefangen. Manchmal aber
• auch nicht, dann ist schon die erste eigene
• Erfahrung mit dem Thema Tod das Erleben
• und Verinnerlichen der Verdrängung, die
• unseren gesellschaftlichen Umgang damit
• insgesamt prägt. Im Religionsunterricht
• haben wir die Chance, Kindern zu helfen,
• ihren Erfahrungen bildliche und sprachliche
• Konturen zu geben. Sie können erleben und
• erproben, dass man über Sterben, Tod und
• Trauer sprechen kann und dass es guttut.
• Diese Fortbildung gibt, Sterben, Tod und
• Trauer im Religionsunterricht zu themati-
• sieren. Es wird um mögliche Leitfäden zur
• Gestaltung von Unterrichtsvorhaben gehen.
• Wir werden eine große Fülle an Materialien
• kennenlernen, in der jede Lehrkraft das
• Passende für die eigene konkrete Lerngruppe
• und Unterrichtssituation entdecken kann.





Abi-Spezial:

Von der Gestaltungsaufgabe zur Gestaltung des Unterrichts

Im Zentralabitur 2023 kam die Gestaltungsaufgabe (Aufgabenart III) zum ersten Mal vor. Für diesen Aufgabentyp, laut Lehrplan eine „kriteriengeleitete und kreative Bearbeitung einer Anforderungssituation im Hinblick auf eine produktionsorientierte Lösung“, gibt es bisher nur wenige erprobte Beispiele.

Daher wollen wir in der Fortbildung diesen Aufgabentyp schwerpunktmäßig mit Hilfe von Beispielen in den Blick nehmen. Dabei gehen wir auch der Frage nach, inwiefern das Format der Gestaltungsaufgabe und die damit verbundene Idee der Anforderungssituation Inspiration für eine veränderte Gestaltung und Planung des eigenen (kompetenzorientierten) Unterrichts sein kann. Daneben sollen auch die anderen Aufgabenformate des schriftlichen Abiturs beleuchtet und die unterrichtliche Vorbereitung auf (Abitur-)Klausuren reflektiert werden.

Die Referentin Stefanie Albrecht ist am ZfsL Hagen Fachleiterin für Ev. Religionslehre und im Kernseminar für Gymnasien und Gesamtschulen.

Leitung:

Katja Saamer

Referentin:

Stefanie Albrecht

Termin:

Donnerstag

29.02.2024,

15.00 - 17.30 Uhr

Ort:

Haus der Kirche,
Mozartstraße 18-20,
59423 Unna

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Sek. II





Book Creator *im RU*

Leitung:

Katja Saamer

Referent:

Jan Günther

Termin:

Mittwoch,
06.03.2024,
14.30 - 16.30 Uhr

Ort:

Haus der Kirche,
Mozartstraße 18-20,
59423 Unna

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller
Schulformen

Book Creator im RU **Multimediale eBooks erstellen**

Die Digitalisierung nimmt an allen Schulformen zu. Mit multimedialen eBooks können Schüler*innen im Religionsunterricht kreative, attraktive digitale Lernprodukte erstellen. Lehrkräfte können in Form von eBooks multimediale Aufgaben bereitstellen, die im digitalen Buch individuell bearbeitet werden. Die App Book Creator für das iPad ist einfach und intuitiv zu bedienen. Sie lässt sich vielseitig im Unterricht einsetzen. Bilder, Videos, Graphiken etc. lassen sich ohne Probleme einbinden. Schon in der Schuleingangsphase können Lernende mit der App arbeiten. Für Schüler*innen in der Grundschule, der Sek I und II lassen sich mit den interaktiven Büchern Lernprozesse dokumentieren und Lerninhalte strukturieren. In dieser Fortbildung werden verschiedene Nutzungsideen der App vorgestellt, Beispiele von digitalen Büchern aus dem Religionsunterricht gezeigt und die Bedienung der App Schritt für Schritt erlernt. Ein iPad muss für die Fortbildung mitgebracht werden.

Der Referent Jan Günther ist Lehrer und Moderator im Kompetenzteam im Kreis Unna.





Dreimal raus

Kleine Auszeiten in der Passionszeit

Unsere christliche Tradition schenkt uns vor Ostern eine Zeit, in der wir innehalten dürfen und uns mit der biblischen Botschaft auseinandersetzen können. Wir laden Sie an drei Abenden ein, nach allen Herausforderungen des Tages Ruhe zu finden. Lassen Sie sich durch die kreative Beschäftigung mit stärkenden Texten der Passionsgeschichte ermutigen.

Gemeinsam teilen wir Texte der Passionsgeschichte und arbeiten meditativ und kreativ mit Ölfarben.

Dazu braucht es keine besonderen Kenntnisse, sondern lediglich die Bereitschaft, sich auf kreative Elemente einzulassen.

Mit unseren (un-)fertigen Werken stellen wir uns, unser Tun und unsere Gedanken unter Gottes Segen und gehen entspannt in die Nacht.

Erst einmal primär als Auszeit für Sie gedacht, lassen sich die Methoden auch als spirituelle Impulse auf den performativen Religionsunterricht übertragen.

Bitte melden Sie sich bis zum 16. Februar an, damit wir Ihnen Material und Themenheft zukommen lassen können.

Leitung:

Katharina Thimm,
Katja Saamer

Termin:

Dienstag, 05.03.2024 /
Dienstag, 12.03.2024 /
Dienstag, 19.03.2024,
jeweils
19.45 - 21.00 Uhr

Ort:

online

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller
Schulformen und
Interessierte

Anmeldung bitte bis
zum 16.02.2024





Moderator*innen:

Katja Saamer,
Johannes Röwekamp

Termin:

Mittwoch,
10.04.2024,
9.00 – 16.30 Uhr

Ort:

Haus der Kirche,
Mozartstr. 18-20
59423 Unna

Zielgruppe:

Religionslehrkräfte
der Primarstufe, an
Schulen, die KokoRU
eingeführt haben

Die Anmeldung
erfolgt über das
Pädagogische Institut
in Villigst. Veranstal-
tungs-Nr.: 2361454
Tagungssekretariat:
Svenja Dahlmann,
Tel.: 02304 755-160.

Konfessionell Kooperativer RU

Primarstufe Typ B Fortbildung

Gemeinsamkeiten stärken- Unterschieden gerecht werden

Diese Fortbildung richtet sich an Vertreter der Fachgruppen, die bereits kokoRU an ihrer Schule - auch curricular - auf den Weg gebracht haben. Für alle Kolleg*innen, die noch nicht an einer entsprechenden Fortbildung teilgenommen haben, bleibt der Besuch dieser Fortbildung als „Typ B“ obligatorisch. In ihr wird kurz in Intention und Grundlagen des konfessionell-kooperativen Unterrichts eingeführt. Unter anderem findet eine fachdidaktische wie konfessionskundliche Vertiefung statt.

An Themenschwerpunkten wird differenzsensibles Unterrichten vertieft. An konkreten Unterrichtsvorhaben kann gemeinsam (weiter-) gearbeitet werden.

Eine Kooperation zwischen dem Institut für Lehrerfortbildung in Essen-Werden, dem Pädagogischen Institut in Villigst, dem Pädagogisch-Theologischen Institut in Bonn, den Schulreferaten der Kirchenkreise in der EKvW, EKIR und den beteiligten katholischen Diözesen in NRW.





Das Evangelium von Jesus Christus

Inhaltsfeld 3 des Kernlehrplans Gymnasium/Gesamtschulen

Themen des Inhaltsfeldes 3 des Kernlehrplans für Gymnasien und Gesamtschulen finden sich in fast allen Unterrichtsvorhaben der Sekundarstufe II wieder und müssen dabei thematisch vielfältig und komplex mit anderen theologischen und lebensweltlichen Fragestellungen verknüpft werden. Ziel dieser Fortbildung ist es, das eigene „christologische Rückgrat“ insgesamt zu stärken und (endlich wieder einmal) in intellektuelle Bewegung zu bringen. Dabei orientieren wir uns an den im Kernlehrplan genannten zentralen Themen: der Reich-Gottes-Botschaft (mit Gleichnissen und Bergpredigt) und der Überlieferung von Passion, Kreuz und Auferweckung Jesu. Dieser christologische Auffrischungs-Grundkurs steht dabei immer in der Perspektive, Orientierungsmöglichkeiten für das Leben inmitten einer von Widersprüchen zerrissenen Welt aufzuspüren.

In dieser Online-Veranstaltung werden selbstverständlich zahlreiche, v.a. auch neuere und neueste Unterrichtsmaterialien zum Themenbereich der Christologie vorgestellt.

Leitung/Referent:
Dr. Michael Korthaus

Termin:
Montag,
15.04.2024,
16.00 – 19.00 Uhr

Ort:
online

Zielgruppe:
Lehrkräfte der
Sek II (Gymnasien und
Gesamtschulen)





Leitung:

Katja Saamer

Termin:

Donnerstag,
18.04.2024
15.00-18.00 Uhr

Ort:

ZfSL Hamm,
Paracelsuspark 5,
59063 Hamm

Zielgruppe:

Lehrkräfte der
Sekundarstufe I und II,
Lehrkräfte am
Berufskolleg

In Kooperation mit
Schulreferat Hamm,
ZfSLs Hamm
und Arnsberg

Religion im Film

Mit Filmen im RU arbeiten

Die Fortbildung möchte neugierig machen auf das Arbeiten mit Filmen im (Religions-) Unterricht. Sie führt anhand der Frage nach der Darstellung von Religion im Film in die Grundbegriffe des filmischen Erzählens auf der Ebene von Bild, Ton und Montage ein und stellt mit Hilfe exemplarischer Filmausschnitte Basismethoden der Filmauswertung vor. Die vorgestellten Filme sind bei Bildungsanbietern mit dem Recht zur nicht-gewerblichen öffentlichen Aufführung (Ö-Recht) erhältlich. Zu den meisten gibt es pädagogisches Begleitmaterial, das erprobt werden kann.

Ergänzt wird die Veranstaltung durch praktische Tipps für den Filmeinsatz im Unterricht (Bezugsquellen von Filmen und Begleitmaterialien, Literaturhinweise, Web-Tipps etc.) und ein nachgereichtes „Handout“ im Anschluss.

Michael M. Kleinschmidt organisiert und kuratiert seit 2001 filmpädagogische Projekte, Filmreihen, Filmprogramme und andere Filmveranstaltungen, darunter seit 2002 die monatliche Reihe „Kirche und Kino“ in Recklinghausen. Als freiberuflicher Film- und Religionspädagoge ist er bundesweit als Referent und Autor zum Thema „Film“ tätig.



Handreichung zum neuen Lehrplan Grundschule Was erzählen wir jetzt? Und wie?

Ab letztem Schuljahr wurde von unten aufbauend auf Basis des neuen Lehrplans unterrichtet. Voraussichtlich ab 1. März wird eine neue Handreichung zum Lehrplan digital erscheinen. Die Sammlung, die u.a. viele konkrete Materialien und Beispiele für die Praxis enthalten wird, wird im Laufe der Zeit noch anwachsen. Ein Autor*innenteam aus Fachleiter*innen, Moderator*innen, Schulreferent*innen und Dozent*innen der pädagogischen Institute der Landeskirchen in NRW arbeitet fortlaufend an den Inhalten.

In der Fortbildung wird die Handreichung vorgestellt und konkrete Unterrichtssequenzen werden gezeigt. Ein Schwerpunkt wird bei unterschiedlichen, materialgestützten Zugängen zum Erzählen biblischer Texte liegen, z.B. mit Erzählschiene, Bodenbildern und einfacher Sandmalerei. Digitale Ideen werden vorgestellt und können erprobt werden.

Ziel der Fortbildung ist es, Ihnen Ideen zu liefern, um Unterrichtsvorhaben für den neuen Lehrplan mit Freude umzusetzen.

Dabei wird auch besprochen, welche biblischen Texte zur Förderung welcher Kompetenzerwartung geeignet sind.

Die Referentinnen Marion Burscheidt und Katja Saamer sind im Autor*innenteam der Handreichung.

Referentinnen:
Marion Burscheidt,
Katja Saamer

Termin:
Mittwoch,
24.04.2024,
14.00 – 16.30 Uhr

Ort:
Haus der Kirche,
59423 Unna,
Mozartstr.18-20

Zielgruppe:
Religionslehrkräfte der
Primarstufe





Leitung:

Dr. Michael Korthaus

Referentin:

Beate Brauckhoff
(PI Villigst)

Termin:

Dienstag,
30.04.2024,
16.00 – 19.00 Uhr

Ort:

Tagungsstätte
Haus Caldenhof,
Caldenhof 28,
59063 Hamm

Zielgruppe:

Lehrkräfte der
Primarstufe,
Erzieher*innen
und Interessierte

Gleichnisse Jesu mit „Gott im Spiel“ (Godly Play)

Godly Play ist eine religionspädagogische Methode, Gott im Spiel zu erfahren.

Nachdem wir vor längerer Zeit in Hamm eine Einführungsveranstaltung zu Godly Play hatten, wird Beate Brauckhoff dieses Mal die wichtigsten Elemente dieser Methode noch einmal rekapitulieren und dann den Schwerpunkt auf das darstellende Erzählen von Gleichnissen Jesu legen.

Auch grundsätzliche Fragestellungen und weitere Ideen, wie mit den Gleichnissen Jesu im Alltag der Kita und der Grundschule umgegangen werden kann, kommen zum Tragen.

Diese Fortbildung steht sowohl Neulingen als auch schon erfahreneren „Godly Playern“ offen.





Mit dem Bibliolog biblische Texte entdecken

Der Bibliolog ist eine Methode, um biblische Texte vor dem Hintergrund der eigenen Lebensgeschichte neu zu erschließen. Indem Menschen sich für eine kurze Zeit in eine biblische Rolle versetzen, erleben sie, wie vielschichtig die alten Texte der Bibel in unser Leben hineinsprechen können. Entwickelt wurde der Bibliolog vom amerikanischen Literaturwissenschaftler Peter Pitzele, der dabei an die jahrhundertealte jüdische Tradition des Midrasch anknüpft, alte Texte durch kreative Füllung ihrer Lücken auszulegen. So fand der Bibliolog zuerst auch Eingang in jüdische Gemeinden, wurde dann aber auch von christlichen Gemeinden aufgegriffen. Seit der Jahrtausendwende wurde der Bibliolog dann auch in Europa populär, nicht zuletzt auf vielen Kirchentagen in Deutschland.

Im ersten Teil des Nachmittags soll zunächst ein Bibliolog mit den Teilnehmenden ausprobiert werden. Im zweiten Teil soll dann überlegt werden, wieweit diese Methode im schulischen (und evtl. auch außerschulischen) Kontext eingesetzt werden kann. Informationen zur Entstehungsgeschichte und zum Hintergrund des Bibliologs runden den Nachmittag ab. Dabei soll auch die Abgrenzung zum Bibliodrama (als großer Schwester des Bibliologs) thematisiert werden.

Leitung:

Katja Saamer

Referent:

Bernd Ruhbach,
Pfarrer, Bibliolog- und
Bibliodramaleiter

Termin:

Donnerstag,
02.05.2024,
15.00 – 17.30 Uhr

Ort:

Haus der Kirche,
Mozartstr.18-20,
59423 Unna

Zielgruppe:

Religionslehrkräfte
aller Schulformen und
weitere Interessierte



QR-Code zur Veranstaltung



Leitung:

Katja Saamer

Termin:

Montag,
27.05.2024,
16.00- 18.00 Uhr

Ort:

Haus der Kirche,
Mozartstr. 18-20,
59423 Unna

Zielgruppe:

Pfarrer*innen
an Schulen

**Schulpfarrkonvent
Bühne frei
von Bibliolog bis Texttheater**

Superintendent Dr. Karsten Schneider und Schulreferentin Katja Saamer laden alle kirchlichen Lehrkräfte des Kirchenkreises Unna zum Schulpfarrkonvent ein.

Wir wollen uns über aktuelle Entwicklungen im Kirchenkreis und über die Situation von Lernenden und Lehrenden an den verschiedenen Schulen austauschen.

Als weiteren Schwerpunkt wird es um erfahrungsbezogenes Erzählen und die Auslegung biblischer Texte im Religionsunterricht gehen. Wie können die biblischen Geschichten so zur Sprache kommen, dass Schülerinnen und Schüler in die Erfahrungswelt der damaligen Personen eintauchen können und ihren Weg eine Zeit lang mitgehen können? Wie kann die Botschaft lebendig werden und Trost, Halt und Orientierung geben? Unter anderem wollen wir spielerische und performative Elemente des Religionsunterrichts auffrischen und auf ihre Praktikabilität im Unterricht hin überprüfen.





Sketchnotes im Religionsunterricht

Sketchnotes sind Notizen in Skizzenform. Sie ermöglichen eine schnelle und effektive Darstellung komplexer Inhalte, die sich gut einprägen. Die Kombination von Text und Bild hilft, in der Schule Unterrichtsinhalte so dazustellen, dass Lernende schnell einen Zugang dazu finden.

Gleichzeitig können Schüler*innen selber Lerninhalte mit Hilfe dieser Technik strukturieren.

Um Sketchnotes einzusetzen, braucht es keine besondere Zeichenbegabung. Es ist gut lernbar und setzt Kreativität frei. In dieser Fortbildung werden grundlegende Fähigkeiten vermittelt und eingeübt. Die Einsatzmöglichkeiten im Religionsunterricht werden gemeinsam erprobt und reflektiert.

Die Fortbildung findet digital statt. Es ist möglich, gemeinsam mit anderen im Hellweg Berufskolleg an der Veranstaltung teilzunehmen.

Leitung:

Matthias Rodax

Referentin:

Franziska Losch

Termin:

Mittwoch,
05.06.2024,
15.00 – 17.30 Uhr

Ort:

online

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller
Schulformen





Leitung:

Katja Saamer

Referentin:

Christel Kieffer

Termin:

Donnerstag,
06.06.2024,
15.30 - 17.30 Uhr

Ort:

Evangelische Dorf-
kirche Bausenhagen,
Steinkuhle,
58730 Fröndenberg

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller
Schulformen und
Interessierte

Gemeinsam den Meditationsweg gehen

Still zu werden und zur Ruhe zu kommen ist in den Anforderungen des Alltags gar nicht so einfach.

Der Meditationsweg in Fröndenberg-Bausenhagen lädt ein, sich gemeinsam auf den Weg zu machen. Im Gehen lassen wir uns ein auf Begegnung, mit mir selbst, den anderen, der Natur, stärkenden Bibelworten und Gott.

Der Weg startet an der alten Dorfkirche in Bausenhagen und führt durch ein Wiesental und über befestigte Wege nach etwa 2,5 km zu ihr zurück.

Wegstationen sind die von Andreas Felger gestalteten Fenster der Dorfkirche, die sich auf die „Ich-bin-Worte“ Jesu beziehen.

Die Pilger*innenbegleiterin Christel Kieffer gibt auf dem Weg immer wieder Impulse. Frau Kieffer informiert auch im Anschluss über die Möglichkeiten, den Weg mit Schüler*innen zu gehen.





Gemeinsam ins neue Schuljahr starten

Ein Vormittag in der Mediothek

Das neue Schuljahr kommt mit neuen Herausforderungen. Wir möchten Sie gerne unterstützen, mit Energie gut vorbereitet zu starten. Profitieren Sie vom kollegialen Austausch und planen Sie Ihren Religionsunterricht gemeinsam mit anderen.

Dabei steht Ihnen die Mediothek mit ihrem Ausleihangebot und der Beratung wie gewohnt zur Verfügung.

Zu Beginn stellen wir Ihnen bei Kaffee und Brötchen kurz ausgewählte neuen Materialien und Medien vor. Ein Schwerpunkt wird diesmal bei Unterrichtsmodellen und Religionsbüchern liegen.

Sie können uns gerne im Vorfeld konkrete Wünsche zu Reihen und Themen mitteilen. Dann stellen wir Ihnen schon Material zusammen.

Gastgeberinnen:

Katja Saamer,
Miriam Lange,
Anke Potthoff

Termin:

Mittwoch,
14.08.2024,
9.00 – 11.30 Uhr

Ort:

Haus der Kirche,
Mozartstr. 18-20,
59423 Unna

Zielgruppe:

Religionslehrkräfte
aller Schulformen



Evangelische Kirche von Westfalen
Institut für Aus-, Fort-
und Weiterbildung



**DU
MACHST
MICH
STARK!**
PSALM 59, 10



**MIT KINDERN
DIE KRAFT
DES GLAUBENS
ENTDECKEN**



**KIRCHE MIT
KINDERN**



**35. WESTFÄLISCHER
AKTIONSTAG
KIRCHE MIT KINDERN
FÜR MITARBEITENDE IN GEMEINDE,
KITA UND SCHULE**



9. JUNI 2024

**10:00 BIS 17:00 UHR
ERICH-GÖPFERT-STADTHALLE UNNA**



ALLE INFOS ZUR ANMELDUNG, ZUM ZEITPLAN, ZU DEN WORKSHOPS UND MEHR UNTER: [KINDERGOTTESDIENST-WESTFALEN.DE](https://www.kindergottesdienst-westfalen.de)

Alkraj, Anatoly Karlyuk, Atstock Productions, deagrecz, fotofabrik, legfin, Olena, Photo-studio shara, Studio Romantic, vectorfusionart, Whyhome Studio / alle AdobeStock.com



HINWEISE



Anmeldung

Melden Sie sich bitte über die Veranstaltungsdatenbank der Schulreferate ganz einfach mit dem QR-Code an – oder

für Hamm:

<https://www.pi-villigst.de/veranstaltungen/schulreferate/hamm>

für Unna:

<https://www.pi-villigst.de/veranstaltungen/schulreferate/unna>

Bei Rückfragen schreiben Sie uns eine Mail:

für Hamm: susanne.buhl@kirchenkreis-hamm.de

für Unna: schulreferat-unna@ekvw.de

oder rufen Sie uns an:

Hamm 02381/142-110 oder Unna 02303/288-141.

Muss die Veranstaltung ausfallen, werden Sie benachrichtigt (bitte Angabe der Telefonnummern bzw. Email-Adresse bei der Anmeldung).



Rechtsstatus

Bei den in diesem Heft angebotenen Veranstaltungen (mit Ausnahme der Freizeiten u. Studienreisen) handelt es sich um vom Kultusministerium NW (über das Pädagogische Institut Villigst) genehmigte Lehrerfortbildungen.



Beurlaubung

Für die Teilnahme an ganz- und mehrtägigen Veranstaltungen ist parallel zu Ihrer Anmeldung beim Schulreferat bei Ihrer Schulaufsichtsbehörde Sonderurlaub nach § 5 SUrIV zu beantragen.



Dienstunfallschutz

Die Teilnahme beamteter Lehrkräfte an Veranstaltungen der kirchlichen Lehrerfortbildung ist unter den Voraussetzungen des § 144, Abs. 2, des Landesbeamtengesetzes in den Dienstunfallschutz einbezogen. Dienstunfallschutz wird gewährt, wenn im Einzelfall die materielle Dienstbezogenheit festgestellt wird. Im Übrigen richtet sich der Unfallschutz nach den Vorschriften der Reiseversicherungsordnung (Erlass KMNW vom 12.12.1976-IVb-2-08-40-2852-76). Bitte zeigen Sie der Schulleitung auch den Besuch von Fortbildungsseminaren am Nachmittag, Abend und an Wochenenden an.

